

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 29.04.2025)

Titel: Finanzen

Antragstext

Finanzen

Wer GRÜN wählt, stimmt für ...

- weiterhin solide städtische Finanzen.
- konsequente Investitionen in Münsters Zukunft.
- strategische Ausrichtung des städtischen Haushalts auf Münsters Ziele.
- weniger Bürokratie und mehr Nachhaltigkeit bei Vergaben.
- eine Politik an der Seite der städtischen Unternehmen bei der Transformation in die Zukunft.

Stabile Finanzen sind die Grundlage wirkungsvollen städtischen Handelns. Wir GRÜNE stehen für die Balance aus Solidität und Zukunftsfähigkeit. Wir haben den Haushalt in den letzten Jahren stabil gehalten, Münster vor der Haushaltssicherung bewahrt und konnten gleichwohl gestalten. Diesen Weg müssen wir weitergehen. Gleichzeitig ist es entscheidend, genug in Münsters Zukunft zu investieren. Dafür sind auch ausreichend Mittel von Bund und Land nötig. Wir erwarten, dass die zusätzlichen finanziellen Spielräume auf Landes- und Bundesebene zugunsten der Kommunen genutzt werden.

Erfolge der letzten Ratsperiode

- Münsters Finanzen stehen stabil da. Fünf Haushalte ohne Haushaltssicherung trotz aller Krisen und eines nie dagewesenen Finanzdefizits der Kommunen in Deutschland zeigen, dass GRÜNE Münsters Finanzen trotz der schwierigen

Lage im Griff haben.

- Bei der Grundsteuer haben wir Mehrbelastungen für das Wohnen vermieden und mit differenzierten Hebesätzen Mieter*innen durchschnittlich sogar entlastet.
- Wir haben Nachhaltigkeit in den städtischen Finanzen konsequent gestärkt: Münsters erste zwei Green Bonds kamen auf den Markt, die städtischen Anlagen sind konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und die städtischen Beteiligungen werden eine Nachhaltigkeitsberichterstattung einführen.

Nachhaltige Finanzen

Sowohl bei den städtischen Anlagen als auch in der Kapitalbeschaffung der Stadt legen wir Wert auf Nachhaltigkeit. Münster investiert bereits konsequent nach nachhaltigen Finanzierungsrichtlinien und hat zweimal erfolgreich Green Bonds – Grüne Schuldscheine – mit einem Gesamtvolumen von 310 Millionen Euro für institutionelle Investor*innen aufgelegt. Die hohe Nachfrage zeigt das Vertrauen der Investierenden in Münsters Finanzpolitik. So hat die Stadt Münster einen nachhaltigen Finanzkreislauf aufgebaut, den wir in Zukunft weiter ausbauen wollen. Zum Beispiel möchten wir mit einer neuen Zukunftsanleihe auch Bürger*innen aus Münster die Möglichkeit geben, direkt in nachhaltige Projekte und soziale Infrastruktur zu investieren.

Ein nachhaltiges Finanzmanagement bedeutet auch einen ressourcenschonenden Umgang mit der städtischen Infrastruktur. Wir setzen uns für eine vorausschauende Sanierungsstrategie ein, die städtische Gebäude energetisch modernisiert und ihre Lebensdauer verlängert. Digitale Flächenmanagement-Systeme können helfen, Räume effizienter zu nutzen und eine gemeinschaftliche Nutzung öffentlicher Gebäude zu erleichtern.

Stabile Finanzen und Steuern

Inflation, Zinswende, Tarif- und Energiekostensteigerungen verursacht durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine wirken seit 2022 ungebremsst auch auf unseren kommunalen Haushalt und führen zu erheblichen Mehrausgaben. Mehr als in den vergangenen Jahren sind die Kosten für Pflichtaufgaben, namentlich die Sozialtransfers und Leistungen für Kinder, Jugend und Familie, massiv gestiegen. Es ist uns gelungen, diesen Belastungen zu begegnen, ohne Gewerbe- und Grundsteuer anzuheben. Bei der Grundsteuer konnten wir Mieter*innen sogar entlasten.

Um die städtischen Finanzen in der Balance halten zu können, verstärken wir den bereits initiierten Fokus auf die städtischen Ziele. Anhand derer sind politische Beschlüsse und Verwaltungshandeln konsequent zu priorisieren. Eine effizienter agierende Verwaltung muss auch Ausgaben senken.

Für uns GRÜNE folgen stabile Finanzen keinem Selbstzweck, sondern sind die tragfähige Basis für eine nachhaltige und selbstbestimmte Daseinsvorsorge in unserer Stadt. Wir stellen daher die Weichen, um einen Ausgleich zwischen laufenden Einnahmen und Ausgaben zu schaffen. Um weiterhin Steuererhöhungen zu vermeiden, braucht es neben unserem Fokus auf die Ausgabenseite eine angemessene Finanzierung der Pflichtaufgaben durch Bund und Land.

Wir investieren auch in Zukunft in unsere Infrastruktur, um unser demokratisches Gemeinwesen zukunftsfähig zu sichern. Die Stadtgesellschaft muss sich auf eine funktionierende Infrastruktur aus Schulen, Radwegen, Straßen, Kitas, Sporthallen, Abwasserkanälen und vielem mehr verlassen können. Darüber hinaus muss Münster die Transformation zur Klimaneutralität finanzieren.

Städtische Finanzen strategisch ausrichten

In den vergangenen Jahren haben wir einen Neustart der städtischen Finanzsteuerung angestoßen. Die städtischen Finanzen müssen den durch den Rat beschlossenen Zielen der Stadt dienen: Klimaneutralität, Mobilität, Wohnen, dem Abbau von Armut und Diskriminierung sowie einer starken Wirtschaft. In den nächsten fünf Jahren müssen diese Ziele nun in konkrete Vorgaben für die einzelnen Bereiche der Verwaltung umgesetzt werden. Dabei muss auch die städtische FinanzFAIRTeilung neu justiert werden. Dies war in der Vergangenheit wie alle Kennzahlen ein zahnlöser Tiger. Doch als Teil des Ziels Abbau von Diskriminierung müssen geschlechtsspezifische Zielkennzahlen dort definiert werden, wo insbesondere Frauen besonders benachteiligt sind.

Ein starker Stadtkonzern

Für die Bewältigung der aktuellen Herausforderungen braucht die Stadtverwaltung starke Partner. Deshalb sind die städtischen Unternehmen entscheidend für die Umsetzung der Transformation. Dies gilt insbesondere für die Energie- und Wärmewende, die Wohnungsversorgung, eine nachhaltige Stadtentwicklung sowie Wirtschafts- und Technologieförderung. Dabei werden wir die städtischen Beteiligungen effizient organisieren. Um das Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmen stetig zu verbessern, setzen wir auf systematische Auswertungen der Nachhaltigkeitsberichte und darauf aufbauende Maßnahmen. Aufsichtsgremien sollten kompetent besetzt und angemessen dimensioniert sein. Wir werden prüfen,

92 wo Aufsichtsräte zusammengelegt oder verkleinert werden können, damit die
93 Kontrolle effektiv ausgeübt werden kann.

94 **Öffentliche Vergaben**

95 Die öffentlichen Vergaben der Stadt Münster sollen sowohl wirtschaftlich
96 effizient als auch ökologisch und sozial nachhaltig sein. Dafür modernisieren
97 wir die Vergabeprozesse, machen sie transparenter und zugänglicher und verankern
98 Nachhaltigkeitskriterien.

99 Durch die verstärkte Bündelung fachlicher Zuständigkeiten in spezialisierten
100 Kompetenzzentren und Vergabestellen lassen sich Verwaltungsaufwand reduzieren,
101 Abläufe klarer gestalten und die Zusammenarbeit effizienter koordinieren. Durch
102 vereinfachte Verfahren bauen wir bürokratische Hürden ab. Insbesondere kleinen
103 und mittelständischen Unternehmen soll der Zugang zu öffentlichen Aufträgen
104 leicht gemacht werden.

105 Preis darf nicht das alleinige Kriterium sein – soziale, ökologische und
106 ethische Aspekte müssen konsequent mitgedacht werden. Wir verankern eine
107 nachhaltige Vergabekultur in der gesamten Stadtverwaltung. Damit stärken wir
108 faire Arbeitsbedingungen, den Einsatz klimafreundlicher Materialien und
109 ressourcenschonende Produktionsweisen. Durch effiziente Prozesse stellen wir
110 sicher, dass nachhaltige Vergabe kein zusätzlicher Aufwand, sondern ein echter
111 Gewinn für Stadt, Wirtschaft und Umwelt ist.